



| 1. Projekt | |
|--|---|
| 1.1 Titel: Online Forum „Praxis reflektiert“ | |
| 1.2 Verantwortliche/r Lehrende/r, <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Claudia Dreke • Prof. Dr. Thomas Kliche • Carolin Lucke-Schurk, M.A. • Prof. Dr. Frauke Mingerzahn | Studierende/r: <ul style="list-style-type: none"> • Julia Döring • Svenja Rötz • Emily Völz |
| 1.3 Fachbereich/Studiengang: <ul style="list-style-type: none"> • AHW, Kindheitspädagogik, angewandte Kindheitswissenschaften | |

| 2. Dokumentation der Ergebnisse |
|---|
| <p>2.1 Was wurde konkret entwickelt? (bspw. Produkte, Angebote)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturierte Fallstudien beispielhafter Praxissituationen, mit Erschließungsfragen für den Einsatz in Lehre und Selbststudium, von Studierenden und Praxisexpert*innen ausgewählt und bearbeitet. • Einbindung und Erprobung im Rahmen des Online-Forums „Praxis reflektiert“ zur Unterstützung professioneller Reflexionskompetenzen |
| <p>2.2 Welche Veränderungen haben sich im Lehr- und/oder Studienkontext ergeben?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Situationen werden in LV eingesetzt: Personal- und Organisationsentwicklung in Kitas (StG Kita 3. Semester, StG KiPäd 2. Semester), Praktikumsbegleitung und Reflexion (StG KiPäd, 1.,2.,3. Semester), Vorbereitung des praktischen Studienseesters, Konsultation in Gruppen(5. Und 6. Semester KiPäd) |
| <p>2.3 Was wird sich zukünftig für die Studierenden in der Lehre ändern?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit erlebten Praxissituationen: Analyse, Beforschung, Reflexion • Fallarbeit: vertiefte Kenntnis konkreter praktischer Dilemmasituationen und Konfliktverläufe, • Überblick über ein Spektrum typischer Konfliktkonstellationen • Unterlaufen von Professionalisierungshürden durch Abwehr („in Kitas kenn ich keinen Streit...“) • Professioneller Austausch mit Fachkräften, Auszubildenden, Forschenden |
| <p>2.4 Wie wirkt das Projekt auf den Lehr- und Studienkontext?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wird erprobt, hängt von Ausbau des Forums und Didaktik in verschiedenen Veranstaltungen ab • mehr Praxisnähe und Erfahrungsbreite durch Anschauungsmaterial (selbst erfahrene Fachkräfte haben nur selten heftige Konflikte erlebt und verfügen daher über eingeschränkte Sichtweisen; erst recht profitieren grundständige Studierende). • Erleichterter Praxiszugang während studienbegleitender Praktika und nach Studienabschluss aufgrund von Reflexionskompetenzen an realistischen Problemstellungen |
| <p>2.5 Gibt es einen Transfer auf andere Lehr- und Studienkontexte (andere Lehrveranstaltungen, Studiengänge, Fachbereiche, anderen Studienstandort)? Wenn ja, wie sieht dieser Transfer aus?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung möglich und gewünscht (Nutzung in StG Rehabilitationsspsychologie, Soziale Arbeit, Schwerpunkt Pädagogik) • Fachtag „Praxis reflektiert“ 03/21, analoge Ergänzung des Online-Formats mit Praktiker*innen, Lehrkräften und Studierenden landesweit |